

Wenn die Diplomarbeit plötzlich Spaß macht

Das fehlt (noch) auf der Uni: Wissenschaftliche Schreib-Seminare

Bunte Stifte, weißes Papier und viel Tee sollen die Kreativität der sechs Teilnehmer des Intensiv-Schreibworkshops anregen. Mit Methoden, basierend auf dem amerikanischen Creative Writing, zeigt die in den USA und Deutschland ausgebildete Schreibtrainerin Judith Huber, wie man ein großes Schreibprojekt organisiert.

Die Hürden bei Seminar- und Diplomarbeiten kennt jeder Student zur Genüge. Zuerst findet man kein Thema, dann zu viel Literatur und 100 Gründe, warum man jetzt nicht mit dem Schreiben anfangen kann, obwohl sich die Literatur bereits am Schreibtisch stapelt. Auch die meisten Workshop-Teilnehmer arbeiten nach der ‚Copy-Paste-Methode‘: Zitate aneinander reihen und Verbindungstexte schreiben. „Bei Seminararbeiten kann man

sich noch von Zitat zu Zitat hanteln. Spätestens bei der Diplomarbeit steht man mit dieser Methode an“, weiß Judith Huber als Historikerin aus Erfahrung.

Wichtig ist, in Übung zu bleiben: „Niemand schreibt druckreif. Oft sind die Texte, die in Eile geschrieben werden, am besten.“ Schnell schreiben, ohne an logische Zusammenhänge und Rechtschreibfehler zu denken, wird mit dem zeitlich begrenzten Freewriting bereits am Anfang geübt. Mit dem täglichen Schreiben werden Gedanken über Freunde, Telefon oder Fernsehserien auf Papier gebannt.

Der Kopf ist frei für das eigentlich Schreib-Thema.

In der zweiten Runde stehen die Ideen und deren Gliederung im Mittelpunkt. Wie findet man ein Thema? Wie sollen die Ideen gegliedert werden? Wie teile ich die Zeit ein?

Methoden, eigene Ideen schnell auf Papier zu bringen, stehen am dritten Abend auf dem Programm. Selbst verfasste Tiergeschichten und Gedichte führen wieder zum Kern des Themas und lockern die schon etwas erschöpften Teilnehmer auf.

Kreatives Schreiben ist anstrengend. Besonders gut kommt daher die SQR-Me-

Coaching: Für die Diplomarbeit

Schreibkurs Kursbeginn 12. März und 3. April. Kosten: 400 €. Info-Abend: 7. März www.writersstudio.at

ÖH-Coaching Diplomarbeitgruppen für Studentinnen. Kosten: 20€ www.oeh.ac.at/oeh/fem



GERHARD DEUTSCH

Im Workshop werden die Teilnehmer für ihr Schreib-Projekt vorbereitet und motiviert

thode (Survey-Question-Read) an: Wer sich über das Buch einen Überblick verschafft und relevante Inhalte mit den richtigen Fragestellungen liest, kann sich viel Zeit sparen. Erst wenn schon ein Rohentext vorhanden ist, sollte dieser Absatz für Absatz

oder getrennt nach inhaltlichen, strukturellen und sprachlichen Aspekten überarbeitet werden.

In der letzten Einheit schlägt die Stunde der Wahrheit. Die Teilnehmer erhalten und geben Feedback zu ihren Rohentexten. Die Reaktion der

anderen und die Bestätigung, dass man mit seinem wissenschaftlichen Chaos nicht alleine ist, bestärken die Motivation aller Teilnehmer, endlich mit ihrer Arbeit zu beginnen. Denn vielleicht macht das Schreiben sogar Spaß.

– SIMONE LEONHARTSBERGER